

Pressemitteilung 17.07.2018

Gemeinsame Erklärung der ostwestfälischen CDU-Landtagsabgeordneten zum Verbleib von 200 britischen Soldaten in Paderborn

In einer gemeinsamen Erklärung begrüßen die ostwestfälischen CDU-Landtagsabgeordneten Matthias Goeken (Bad Driburg), Bernhard Hoppe-Biermeyer (Delbrück), Kirstin Korte (Minden), André Kuper (Rietberg), Daniel Sieveke (Paderborn), Raphael Tigges (Gütersloh) und Bianca Winkelmann (Rahden) die Ankündigung der Briten, mit 200 Soldaten in Paderborn zu bleiben.

„Das ist eine gute Nachricht für die Anrainer-Kommunen der Senne und macht die weitere Diskussion um einen Nationalpark überflüssig“, betont die OWL-Riege der Christdemokraten. Unabhängig davon sei es richtig wie geplant den Nationalpark als Ziel aus dem Landesentwicklungsplan zu streichen. „Für den dauerhaften Schutz dieses einzigartigen Naturraums ist die militärische Nutzung ideal - anstatt die Senne in einem Nationalpark stillzulegen“, betonte die Gruppe gestern Morgen in einem Gespräch mit Umweltministerin Ursula Heinen-Essen im Düsseldorfer Landtag.